



**Partnerschaft für Demokratie** der  
Stadt **Ratzeburg** und des Amtes **Lauenburgische Seen**

## **Ratzeburger Jugend·beirat beriet auf einer Strategie·klausur über Planungen für 2026**

Der Jugend·beirat von Ratzeburg hatte ein Treffen am Ende des Jahres.

Sie trafen sich im Jugend·zentrum 'Stell·werk' und der Jugend·herberge Ratzeburg.

Der Gregor Dehmel half ihnen dabei.

Er ist Beteiligungs·trainer.

Am ersten Tag sprachen sie über das Jahr 2025.

Sie waren mit ihrer Arbeit im zufrieden.

Die Skate·aktion war gut.

Sie reichten bei der Stadt·politik eine Bitte ein.

Sie möchten einen festen Platz für die Skate·anlage finden.

Ein Treffen mit den Jugend·beiräten in Europa klappte nicht.

Die schwedische Stadt Strängnäs sagte ab.

Der Jugend·beirat besuchte dafür die dänische Stadt Ribe.

Dort fand aber kein Treffen mit Jugendlichen statt.

Am zweiten Tag planten sie das nächste Jahr.

Es gibt eine neue Wahl.

Sie möchten die Regeln für die Wahl ändern.

Die jungen Leute sollen älter sein dürfen.

Sie möchten auch online wählen können.

Sie möchten auch wieder andere Jugend·beiräte in Europa treffen.

Sie möchten nach Frankreich zu einem Treffen.

Auch mit Polen und Schweden möchten sie sprechen.

Der Nachhaltig·keits·preis soll wieder verteilt werden.

Das Thema ist: Klima·wandel und Schutz der Natur.

Sie wollen sich auch über eine mobile Skate·anlage informieren.

Das könnte eine gute Lösung, wenn eine feste Anlage keinen Platz findet.

Dazu wollen sie nach Bad Berleburg fahren und sie sehen.

Sie planen Werbung mit neuen Karten.

Sie möchten eine Umfrage über die Wehr·pflicht machen.

Die jungen Leute ab 16 Jahren interessiert das Thema.

Sie machten dazu einen Frage·bogen.

Beim nächsten Treffen besprechen sie das.

Das Treffen wurde durch die 'Partnerschaft für Demokratie' gefördert.

Die Stadt Ratzeburg und das Amt Lauenburgische Seen arbeiten hier zusammen.

Das Bundes·programm "Demokratie leben!" gibt dafür Förder·mittel.